

„Wasser für Wien – Die Wiener Wasserversorgung“¹

Bearbeitung und Copyright: Ing. Mag. Christian Maslo (Fa. AQUA-PR)

Jänner 2005



Ablaufplan für die Exkursion mit Studenten und Kollegen der

Technischen Universität Wien

**Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Fachbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst**

am Do. und Fr., den 7. + 8. April 2005

¹ **ACHTUNG:** Etwaige Änderungen im Programmablauf aufgrund von Vorgaben seitens der Wiener Wasserwerke sind jederzeit möglich!

Exkursionsablaufplan:

2-tägige Wasserekursion:

„Wasser für Wien - Die Wiener Wasserversorgung“

<u>Termin:</u>	Do./Fr., den 7. + 8. April 2005	
<u>Exkursionsleiter:</u>	Ing. Mag. Christian Maslo (Fa. AQUA-PR)	<u>Handy:</u> 0676 / 572 89 31
<u>Bekleidung:</u>	Festes Schuhwerk (Sportschuhe bzw. Bergschuhe) und warme Bekleidung (Jacke, Pullover, Regenjacke) unbedingt mitnehmen.	

Programmablauf:

<u>Donnerstag, 7. April 2005:</u>	ca. 8:30	Treffpunkt: Wasserhälter Rosenhügel (Endpunkt der I. Hochquellenleitung = I. HQL). Zufahrt Atzgersdorfer Straße – Rosenhügelstraße: kurz nach der Kreuzung links in den Wendepunkt der öffentlichen Buslinie einbiegen und links parken => Zugang zum Wasserbehälter rechts durch das blaue Tor; Treffpunkt beim Springbrunnen vor dem Behältereingang. Besichtigung der Anlagen des Wasserbehälters Rosenhügel
	ca. 10:15	Abfahrt Richtung Leitungsspeicher Neusiedl
	ca. 11:10 – 12:15	Besichtigung des größten geschlossenen Leitungsspeichers Mitteleuropas (600.000 m ³ Speicherinhalt!) bei Neusiedl am Steinfeld.
	13:15	Ankunft Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn
	ca. 13:15 – 14:45	Führung durch das Museum Kaiserbrunn; danach eventuell Filmvorführung „Die I. Hochquellenleitung“ (ca. 15 Minuten) und im Anschluss daran Besichtigung der Quellkammer des Kaiserbrunnens. Der Eintritt ist kostenlos.
	ca. 15:00 – 16:30	Mittagessen beim „ Seminarparkhotel Hirschwang “ in A-2651 Reichenau/Rax, Hirschwang 11, Tel. 02666 / 58110 (<u>z.B. Mittagsbuffet:</u> zur Auswahl stehen Suppen, Fleisch- bzw. vegetarische Speisen und Nachspeisen um <u>11 Euro pro Person</u> , Getränke extra!)
	ca. 16:30	Abfahrt Richtung „ Sieben Quellen “ im Karlgraben bei Neuberg an der Mürz (über Preiner Gscheid)
	ca. 17:15	Ankunft „ Sieben Quellen “ (= im Frühjahr zur Zeit der Schneeschmelze mächtige Quelle! Außerdem beginnt hier im Karlgraben der 10 km lange Schneeanpenstollen der I. HQL); Parkmöglichkeit für den Bus im Karlgraben. Besichtigung der zu Tage tretenden Quellaustrittsstellen.
	ca. 18:00	Abfahrt Richtung „ Totes Weib “ (über Mürzsteg)

- ca. 18:25** Ankunft „**Totes Weib**“ (= Karstquelle mit anschließendem Wasserfall am westlichen Fuße der Schnealpe im Mürztal.) Parkmöglichkeit für den Bus beim Straßentunnel **Totes Weib**.
- ca. 18:45** Abfahrt Richtung **Gasthof Bodenbauer (Übernachtung)** bei **St. Ilgen** am südlichen Hochschwab
- ca. 20:00 – 20:15** Ankunft beim **Gasthof Bodenbauer** (Tel.. 03861 / 8130) Übernachtung je nach Wahl im **Komfortdoppelzimmer (mit Dusche + WC; 25 Euro/Person)** oder **Standarddoppelzimmer (Dusche + WC am Gang; 19 Euro/Person)** oder **Schlafräume mit 5-6 Betten (15 Euro/Person) jeweils mit Frühstück**; Das Essen beim Bodenbauer ist sehr gut.

Freitag, 8. April 2005:

- 8:30** **Hochschwabmuseum:** liegt direkt neben dem Bodenbauer, wurde im Juli 2003 eröffnet, **sehr sehenswert!** Ein Modell der gesamten Anlagen des **ZWHS** (Zentralwasserleitungsverband Hochschwab Süd) steht in diesem Museum. Wir beginnen hier den zweiten Tag der Exkursion.
- Der Eintrittspreis beträgt im Normalfall 3 Euro / Person; für unsere Exkursion ist der Eintritt kostenlos.
- ca. 9:00** Abfahrt Richtung **Betriebsgebäude ZWHS**
- ca. 9:00 – 10:15** Besichtigung der **Anlagen des ZWHS beim Betriebsgebäude:** Erläuterung der geologischen Situation, 2 Vertikal-tiefbrunnen, Rohr- und Schiebereinrichtungen, Anlagenschaubild, Fernwirkanlage Computersteuerung und –überwachung.
- ca. 10:15** Abfahrt Richtung „**Pfannbauernquelle**“ (bei Gußwerk)
- ca. 11:00** Ankunft „**Pfannbauernquelle**“
Besichtigung der Quellkammer (Quellspalt) und der Pumpstation; seit 1989 Beginn der I. HQL
- ca. 11:25** Abfahrt Richtung Gasthof „**Franzbauer**“
- ca. 11:45** Mittagessen im Gasthof „**Greifensteiner/Franzbauer**“
- ca. 13:00** Abfahrt Richtung **Presceny Klause**“ und „**Kläfferquelle**“ (Quellgebiet der II. HQL)
- ca. 13:25** Ankunft „**Presceny Klause**“
Wehranlage; in früheren Zeiten zum Holztriften verwendet
- ca. 13:30** Abfahrt Richtung „**Kläfferquelle**“
- ca. 13:35** Ankunft „**Kläfferquelle**“ (II. HQL)
Besichtigung des **Quellspaltes** im Berginneren (ca. 90m langer im Wettersteinkalk vorgetriebener Stollen führt zur Hauptquellspalte unter Tag) und der zahlreichen **Tagquellwässer** am linken Salzaufer, die jedoch aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit wahrscheinlich versiegt sein werden.
- ca. 14:45** Abfahrt Richtung **Wildalpen**
- ca. 15:05** Ankunft in **Wildalpen**

- ca. 15:10 – 16:15** Besichtigung des **Wasserleitungsmuseums Wildalpen**: Film über das Trinkwasser für Wien, Wildalpen und seine Umgebung; danach Besichtigung und Führung durch das Museum, das sich insbesondere den historischen Aspekten und den Anlagen der Wiener Wasserversorgung widmet und außerdem das Heimatmuseum beherbergt. Es ist anders und umfangreicher gestaltet als das Museum in Kaiserbrunn. Der Eintrittspreis beträgt 2,20 Euro (30,-- ATS) / Person.
- ca. 16:20 – 16:25** Anfahrt zur **Betriebsleitung der II. HQL auf der „Winterhöhe“**
- ca. 16:30** Von dort ca. 45-minütiger Aufstieg in das Quellgebiet des **Siebenseegebietes (II. HQL)**, danach Abstieg durch das abgesperrte Quellschutzgebiet vorbei an zahlreichen **Quellwasserfassungen** zum **Hartlsee** und weiter über den **Seesteig** zurück zum Ausgangspunkt; bei Regen soll die Gruppe demokratisch entscheiden, ob sie diese Besichtigung durchführen möchte.
- ca. 18:00** **geplante Rückkehr „Winterhöhe“** => wenn gewünscht, können wir vor der Heimfahrt beim ADEG-Markt in Wildalpen noch Proviant einkaufen => anschließend Rückfahrt nach Wien
- ca. 21:00** **Rückkehr in Wien**

Teilnehmerzahl (maximale Gruppengröße): ca. 25 - 30 Personen.

Wir fahren mit einem Bus!

Ich bin überzeugt, dass Ihnen die Exkursion gefallen wird! Auch bei schlechtem Wetter werden Sie nicht enttäuscht sein. Es ist wirklich ein Erlebnis. Also Photoapparat und Kamera nicht vergessen!

ACHTUNG:

Etwaige Änderungen im Programmablauf können aufgrund von Vorgaben seitens der Wiener Wasserwerke (WWW) bzw. des ZWHS kurzfristig möglich sein!

Liebe Grüße

Christian Maslo